

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2020/7/3 Ro 2020/12/0005

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.07.2020

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

63/02 Gehaltsgesetz

67 Versorgungsrecht

## **Norm**

GehG 1956 §23a idF 2018/I/060

GehG 1956 §23b Abs1 idF 2018/I/102

GehG 1956 §23b Abs4 idF 2018/I/102

GehG 1956 §83c

VwGG §34 Abs1

VwRallg

WHG 1992 §9 Abs1

## **Rechtsatz**

Die zu § 83c GehG 1956 idF vor BGBI. I Nr. 60/2018 ergangene Judikatur (vgl. VwGH 13.11.2014, 2011/12/0037) ist auf §23b Abs. 4 GehG 1956 übertragbar. Demnach stellt die Wendung "wenn eine gerichtliche Entscheidung ... nicht zulässig ist oder nicht erfolgen kann" in der in den Materialien (RV 196 BlgNR 26. GP, 9 f) erwähnten Bestimmung des § 83c GehG 1956 - ebenso wie dies für§ 23b Abs. 4 GehG 1956 anzunehmen ist - darauf ab, dass eine gerichtliche Entscheidung über den geltend gemachten Geldbetrag gegen den Täter (vgl. dazu vormals § 9 Abs. 1 WHG 1992 sowie nunmehr § 23b Abs. 1 GehG 1956) nicht zulässig ist oder nicht erfolgen kann, weshalb ein Anspruch auf eine Ausgleichsmaßnahme gemäß § 83c GehG 1956 (wie auch nach§ 23b Abs. 4 GehG 1956) nicht bestand (besteht), wenn eine Schadenszufügung ohne Fremdeinwirkung erfolgte. Es kann daher den §§ 23a und 23b GehG 1956 eindeutig entnommen werden, dass im Fall, in dem sich die Beamtin ohne Fremdeinwirkung verletzte und von Vornherein keine Ansprüche gegenüber Dritten in Betracht kommen, Ansprüche nach §§ 23a und 23b GehG 1956 nicht bestehen (vgl. VwGH 27.4.2020, Ro 2019/12/0004).

## **Schlagworte**

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien

VwRallg3/2/2 Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2020:RO2020120005.J04

## **Im RIS seit**

08.02.2022

## **Zuletzt aktualisiert am**

08.02.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)